

CAMPINO

1/2017

NEUES GESTALTEN

WANDELBARE HOCHSCHULE

Trier University
of Applied Sciences

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Die Systemakkreditierung schreitet voran

Gutachter lobten Qualitätsdiskurs in der Hochschule

Christina Stein

Am 10. und 11. November 2016 fand die erste Vor-Ort-Begehung der Hochschule Trier im Rahmen der Systemakkreditierung statt.



Eine fünfköpfige externe Gutachtergruppe informierte sich an diesen zwei Tagen auf Basis der eingereichten Antragsunterlagen über unsere Hochschule und unser Steuerungs- und Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre. Bei ihrem Besuch hatte die Gutachtergruppe Gelegenheit, Gespräche mit der Hochschulleitung, der Stabsstelle Qualitätsmanagement, mit Studierenden, Dekanen und Studiengangsleitern aller sieben Fachbereiche sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den zentralen Einrichtungen zu führen. Zu Beginn führte der Präsident über den Hauptcampus Schneidershof, sodass die Gutachtergruppe einen Eindruck vom Lehr- und Lernumfeld an der Hochschule Trier gewinnen konnte.

Nach zwei Tagen intensiver Gespräche hat die Gutachtergruppe ihre ersten vorläufigen Eindrücke zum Stand des Qualitätsmanagementsystems mündlich präsentiert. Im Anschluss wurde durch die Agentur evalag ein ausführlicher Zwischenbericht erstellt, in dem auch die in der zweiten Begehung zu betrachtenden

Stichproben festgelegt wurden. Insgesamt konnte die Gutachtergruppe durchweg sehr hohe Erwartungen und positive Erfahrungen der Hochschulmitglieder mit der Systemakkreditierung feststellen. Sie lobten, dass ein Diskurs zu Qualitäts- und Qualifikationszielen in der Hochschule geführt wird und eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema in Gang gekommen sei. Das hochschulweite Qualitätssicherungssystem sei detailliert in der Systematik der PDCA-Regelkreise beschrieben, allerdings bedürfe es an einigen Stellen noch der Klärung und ggfs. Anpassung.

Die nun anschließende zweite Begehung bildet den Schwerpunkt des Verfahrens der Systemakkreditierung und dient der vertieften Analyse des Qualitätssicherungssystems, der Klärung von noch offenen Fragen und insbesondere der Überprüfung seiner Umsetzung und Wirksamkeit in der Praxis. Die Stabsstelle Qualitätsmanagement wird im Vorfeld der zweiten Begehung in Zusammenarbeit

mit den Fachbereichen weitere Informationen sowie die Stichproben zusammenstellen.

Die zweite Begehung durch dieselbe Gutachtergruppe findet vom 12. bis 14. Juni 2017 am Hauptcampus Schneidershof sowie am Umwelt-Campus Birkenfeld statt. Dabei werden insbesondere die sogenannten Merkmalsstichproben auf Basis der von der Hochschule eingereichten Dokumente vertiefend überprüft. Es finden erneut Gesprächsrunden mit relevanten Akteursgruppen wie der Hochschulleitung, dem Verwaltungspersonal, den Verantwortlichen für Qualitätssicherung, Vertreterinnen und Vertretern der Fachbereiche und Gremien sowie mit Studierenden statt. Zum Abschluss des Verfahrens erstellt die Gutachtergruppe einen Bewertungsbericht mit einer Akkreditierungsempfehlung für die Akkreditierungskommission der Agentur evalag. Die abschließende Entscheidung über die Systemakkreditierung der Hochschule Trier wird im Herbst 2017 erwartet.

